

„Unsere Turner müssen die Nerven behalten“

WETZGAU 1. Kunstturn-Bundesliga: Siegerländer KV heute beim TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau gefordert

Der Schlüssel zum Sieg ist die Frage, welches Team weniger Fehler macht.

sz ■ Zum zweiten Saisonwettkampf in der Bundesliga gastiert die Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) am heutigen Samstag ab 17 Uhr auf der Nordalb beim TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau, vor der Saison nach zahlreichen spektakulären Neuzugängen als einer der „Geheimfavoriten“ auf den Finaleinzug gehandelt.

Diese Einschätzung hat sich nach dem ersten Wettkampfwochenende schon leicht revidiert. Einerseits verloren die Schwaben durchaus überraschend beim SC Cottbus Turnen mit 30:37, während die Siegerländer ihren Heimwettkampf gegen den starken Aufsteiger TuS Vinnhorst knapp, aber verdient mit 41:31 für sich entscheiden konnten.

„Die Rechenmodelle der Experten sind natürlich eine wichtige Planungsgrundlage für jeden einzelnen Wettkampf und auch für die Saison. Entscheidend ist aber – und da gilt die Weisheit eines bekannten Fußballtrainers auch für uns Turner – was am Samstag auf der Matte passiert. Welcher Turner aus dem in der Regel 15-köpfigen Aufgebot ist da, und in welcher Verfassung befinden sich die Sportler, die da sind. Dann wird geturnt, und am Ende wird abgerechnet“, so SKV-Präsident Reimund Spies zum Wettkampfausgang in Cottbus und in der Geisweider Schießberghalle.

In der Tat – wenn man sich die vor der Saison der Deutschen Turnliga eingereichte Mannschaftsmeldung der Wetzgauer ansieht, dann fällt sofort auf, dass der derzeit weltweit Turner Artur Dalaloyan in Cottbus fehlte. Der 22-jährige Russe wurde im Herbst vergangenen Jahres



Nationalturner Philipp Herder, hier beim jüngsten 41:31-Heimsieg gegen Aufsteiger TuS Vinnhorst am Pauschenpferd, bestreitet mit der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung heute ab 17 Uhr beim TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau einen Schlüsselwettkampf im Hinblick auf den Einzug in das Liga-Finale in Ludwigsburg.

Foto: Reinhold Becher

Weltmeister im Mehrkampf und am Boden und gewann mit seinem Team die Silbermedaille nur wenige Hundertstel Punkte hinter China.

In Cottbus stand Dalaloyan der Schwaben nicht zur Verfügung, weil gleichzeitig die Russischen Meisterschaften begannen.

Diese gehen noch bis zu diesem Wochenende, so dass abgewartet werden muss, ob er diesmal ins Wettkampfgeschehen eingreifen kann.

Aber auch ohne den russischen Weltstar werden die Wetzgauer auf der Ausländerdeposition stark besetzt sein. Der Nieder-

länder Bart Deurloo, WM-Medaillengewinner 2017 am Reck und am vergangenen Wochenende beim American Cup in den USA beschäftigt, wird wieder dabei sein, vielleicht auch der Spanier Nestor Abad Sanjuan. Zum Team der Schwaben gehören auch die beiden Rumänen Cristian Ba-

taga und Andrei Munteanu, die sehr sichere und routinierte Punktesammler sind.

Herausragender Turner auf der deutschen Seite ist Andreas Toba, der als „Held von Rio“ in die Annalen eingetragene hatte allerdings in Cottbus einen „gebrauchten Tag“, wie es der Kommentator der DTL-Homepage zum Ausdruck brachte. Dem konnte sich auch Paul Schneider, Trainer der Schwaben, nur anschließen. „In einer Liga, in der in diesem Jahr jeder jeden schlagen kann, darf man nicht acht Fehler machen“, sagte er nach der Partie.

Das war aber auf Seiten der SKV am Samstag auch nicht viel anders, wie so oft in einem Auftaktwettkampf. Der Chronist zählte sieben Aussetzer auf Siegerländer Seite, die jeweils mit dem Abzug von einem Punkt bestraft wurden, dazu noch weitere kleiner Unsicherheiten.

Da die SKV mit der gleichen Mannschaft antreten wird, die am vergangenen Samstag die ersten Punkte auf dem Weg ins angestrebte Ligafinale einfuhr, wird es ganz entscheidend darauf ankommen, welcher der beiden Kontrahenten die Fehlerquote am konsequentesten reduzieren kann.

„Wir fahren mit einem guten Gefühl nach Schwäbisch-Gmünd. Natürlich wissen wir, dass das ein heißer Tanz werden wird, aber da müssen unsere Turner die Nerven behalten. Auf dem Weg ins Finale muss man es mit jedem Gegner aufnehmen. Und selbst wenn wir nicht gewinnen können – vielleicht können wir uns die Gerätepunkte wiederholen, die wir am vorigen Samstag leichtfertig vergeben haben. Das kann am Ende ausschlaggebend sein, wie wir aus den letzten Jahren wissen“, gibt SKV-Präsident Reimund Spies die Marschrichtung für heute vor.

KURZ NOTIERT

► **Bezirksligist VfR Rüblinghausen** vermeldet fünf Neuzugänge für die kommenden Fußball-Saison: Maik Dischereit, Dominik Suchsland, Jonas Quast, Frederik Döppeler, Nicolas Schieritz (alle eigene Jugend) und Timo Molsberger (Fort. Freudenberg).

► **Grün-Weiß Siegen** hat die 3. Mannschaft vom Spielbetrieb der C-Kreisliga 1 des Fußballkreises Siegen-Wittgenstein zurückgezogen.

► **In der A-Junioren Kreisliga B** des Fußballkreises Siegen-Wittgenstein ist das Spiel JSG Dielfen/Weißtal 2. - Borussia Salchendorf (4:0) nachträglich mit drei Punkten und 2:0 Toren für die Borussia als gewonnen gewertet worden, da Dielfen/Weißtal 2. einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt hatte.

► **Der SV Dreis-Tiefenbach** hat seine E-Junioren-Mannschaft vom Spielbetrieb der E-Junioren-Kreisliga 4 des Fußballkreises Siegen-Wittgenstein abgemeldet.

► **Gleich vier Mädchen** von Fortuna Freudenberg sind zu einem Trainingstag (28. März) der Fußball-Westfalen-Auswahl der U-17-Juniorinnen eingeladen worden: Nina Büdenbender, Hayat Jaber, Hanna Pies und Merle Charlotte Uebach. Gleiches gilt für Lisa-Marie Kesseberg vom SC Drolshagen.

► **Laura Brandt** vom 1. FC Dautenbach ist zu einem Vergleichslehrgang der Fußball-Westfalen-Auswahl der U-14-Juniorinnen mit dem Württembergischen Fußballverband eingeladen worden. Dieser findet vom 12. bis 15. März in der Sportschule Ruit statt.

► **Auch Leonie Elisa Kreuz** vom 1. FC Kaan-Marienberg ist zu einem Vergleichslehrgang der Fußball-Westfalen-Auswahl der U-12-Juniorinnen mit dem Württembergischen Fußballverband eingeladen worden. Dieser wird vom 12. bis 15. März in der Sportschule Ruit durchgeführt. Fortesa Hajra (SuS Niederschelden) und Hannah Marie Mack (SG Siegen-Giersberg) sollen sich auf Abruf für diesen Vergleichslehrgang bereit halten.

Ein Rendezvous der Besten in der Carl-Kraemer-Schule

Im Rahmen der Sportlerlehre wurden in diesem Jahr 37 Auszeichnungen verliehen / Drei Sonderehrungen für verdiente Funktionäre

silva Hilchenbach. Breites zum elften Mal kamen in der Aula der Carl-Kraemer-Realschule die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres aus dem Stadtgebiet Hilchenbach zusammen, um vor Publikum ihre gebührende Anerkennung zu erhalten. Bürgermeister Holger Menzel stellte bereits zu Beginn der Veranstaltung die Wichtigkeit der geehrten sportlichen Leistungen heraus: „Die Athletinnen und Athleten, die hier geehrt werden, sollten für viele ein Vorbild sein, da sie vormachen, wie bedeutsam es ist, auch über das Jugendalter hinaus, in Bewegung zu bleiben. Sport und der Einsatz in einem Verein ist der Motor, den ein gelingendes Miteinander braucht. Denn dabei lernt man, nicht nur auf sich selber zu schauen, sondern auch andere im Blick zu haben.“

Auch für die Männer und Frauen hinter den Erfolgen fand er lobende Worte: „Als ehemaliger Übungsleiter weiß ich, dass das Engagement der meisten Helfer weit über das Training hinaus geht. Immerhin hängt die Existenz eines Sportvereins maßgeblich vom Ehrenamt ab.“ Getreu dem Motto „Ladies first“ begann Bernd Weiskirch, der als aktiver Mountainbiker erneut die Moderation der Sportlerlehre übernahm, mit den Ehrungen der Frauen. Hier stachen vor allem die Leistungen der erst zwölfjährigen Luz Juana Vetter heraus. Die Balletttänzerin gilt als eines der größten Nachwuchstalente und eroberte beim Dance World Cup 2018 in Barcelona in der Kategorie Ballet Solo einen beeindruckenden 3. Platz.

Bei den Ehrungen in Hilchenbach präsentierte sie ihr Können in zwei anspruchsvollen Vorführungen zu den Motos „Hip Hop“ und „Paris“. Bei den Männern waren es einmal mehr die Leistungen von Jonas Hoffmann, die auffielen. Der Triathlet verteidigte mit dem Ejot-Team des TV Buschhütten nicht nur die



Bürgermeister Holger Menzel und die geehrten Sportler und Sportlerinnen Hilchenbachs formierten sich nach der Veranstaltung zum Gruppenbild.

Foto: silva

Deutsche Meisterschaft sondern fuhr als Einzelathlet auch für den TuS Hilchenbach Erfolge ein.

Wie in den Vorjahren gab es auch bei dieser Ausgabe drei Sonderehrungen. Die erste ging an Herbert Jung, der über 40 Jahre lang ehrenamtlich im Vorstand des TuS Müsen aktiv war. Die letzten 26 Jahre übernahm er gar die Rolle als 1. Vorsitzender. Wie erfolgreich diese Zeit unter ihm verlief, konnte man unter anderem daran sehen, dass der TuS Müsen mit neun Sportlerinnen und Sportlern die meisten Geehrten in Hilchenbach stellte.

Über die zweite Sonderehrung freute sich Oliver Lütz. Als Leiter und Trainer des Karatevereins Zanshin Siegerland brachte Lütz unter anderem das auch vom Deutschen Olympischen Sportbund ausgezeichnete Programm „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen“ auf den Weg. Die dritte besondere Ehrung ging an die Geschäftsführerin der Red Sox Allenbach, Marion Dornhöfer. Im vergangenen Jahr erhielt sie den DFB-Ehrenamtspreis und wurde für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement in den „Club 100“ des DFB berufen.

Zum Ausklang des Abends, an dem insgesamt 37 Auszeichnungen an Sportlerin-

nen und Sportler aus 13 verschiedenen Vereinen vergeben wurden, spielte die Musikgruppe AAaP. – Die Ehrungen im Überblick:

Einzelleistungen

- **Rollski:** Tina Willert (SV Lützel).
- **Ballett:** Luz Juana Vetter (Ballettschule Siegen).
- **Leichtathletik:** Ulrich Löcher, Andreas Schelle (beide TV Allenbach), Hartmut Hoffmann, Jonas Hoffmann, Thomas Blech (alle TuS Hilchenbach), Melise Tuna, Manuel Tuna, Horst Schneider (alle TSG Helberhausen), Jannik Otto, Thomas Klein, Ralf Grafe (alle TuS Müsen).
- **Fechten:** Conny Hoppe (TV Jahn Siegen).
- **Orientierungslauf:** Felix Späth (TuS Müsen).
- **Triathlon/Duathlon:** Jonas Hoffmann (Ejot-Team TV Buschhütten).
- **Schießen:** Alexander Kreuzt (SV Welschen-Ennest/SLG Passauer Land).
- **Bogenschießen:** Roman Hochhalter (Highholder's Bogenschule).
- **Kunstturnen:** Gabriel Kiess (Siegerländer Kunstturnvereinigung).
- **Sonderehrungen:** Herbert Jung (TuS Müsen), Oliver Lütz (Zanshin Siegerland), Marion Dornhöfer (Red-Sox Allenbach).

Mannschaftsleistungen

- **Leichtathletik:** Männer AK 30/35 (Manuel Müller (TV Allenbach) Alexander Wetter (TV Allenbach/ TuS Müsen), Ralph Heinbach (TuS Hilchenbach)), Männer AK 40/45 (Christian Lück (TV Allenbach), Carsten Wunderlich, Frank Queißer (beide TuS Müsen), Thomas Blech, Männer AK 50/55 Hartmut Hoffmann (beide TuS Hilchenbach), Ralf Grafe (TuS Müsen), Manuel Tina (TSG Helberhausen), Johannes Heinlein (TV Krombach), Männer AK 40-Staffel Christian Lück (TV Allenbach), Thomas Blech (TuS Hilchenbach), Männer AK 50-Staffel Hartmut Hoffmann (TuS Hilchenbach), Ralf Grafe (TuS Müsen), Johannes Heinlein (TV Krombach), Männer AK 40-Fünfkampf (Thomas Blech (TuS Hilchenbach), Männer AK 50/55-Fünfkampf Ralf Grafe (TuS Müsen), Jugend U 23 Nils Löcher (TV Allenbach), Jugend U 18 Daniel Boushmelev (TuS Hilchenbach), Kinder U 14 Malte Schöler, Jugend U 16 Neila Klein, Jugend U 18 Sarah Bolduan (alle TuS Müsen).
- **Fußball:** Kreisauswahl Ü 60/65 (Rolf Woicik, Lothar Blecher).
- **Fechten:** Jugend B (Anna Katharina Hoppe (TV Jahn Siegen).

ANZEIGE



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019 der
SG Siegen-Giersberg e.V.
am Montag, 25. März 2019, um 19.00 Uhr
im Restaurant Eulenspiegel, Weidenauer Straße 259, 57076 Siegen.

Folgende TOPs finden statt:

TOP 1–3 Begrüßung und Formalien

TOP 4–8 Rückblick, Berichte und Entlastung Vorstand

TOP 9 Neufassung der Satzung

TOP 10–12 Wahl des Gesamtvorstandes,

der Vertreter und der Kassenprüfer

TOP 13–14 Ausblick und Sonstiges

Die genaue Tagesordnung sowie der Entwurf der neuen Satzung können auf unserer Homepage www.siegen-giersberg.de eingesehen werden; die genaue Tagesordnung hängt weiterhin an unserem Vereinsheim aus.